

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN SALZBURG

VERONA, 18. AUGUST 1771

mit Nachschrift von Wolfgang Amadé Mozart an Maria Anna (Nannerl) Mozart

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 241]

Verona 18 August 1771

5 Meinen kleinen Brief aus Botzen wirst du richtig empfangen haben. Nun will ich dir ausführlicher schreiben. der erste tag unserer Abreise war ein artiges Mischmasch. im Kalterl assen wir stehenden fusses ein paar Stückl Dällerfleisch unter der Zeit als der Postillion den Pferden ein wenig Heu gab, und tranken ein maas recht guten Merzen= biers dazu. In Waidring assen wir eine Suppe und tranken ein gar nicht
10 übles St: Johanser=bier dazu. In St: Johans assen wir zu nacht und den 14 speisten wir auf der Post zu Kundl und nachts in Innsprugg. den 15 mittags in Steinach, nachts in brixen. den 16 mittags in Botzen, nachts in Trient. Den 17 um 9 uhr vormittag langten wir in Roveredo an in der Meinung nachts in Verona zu seÿn und die zweÿ h. Piccini in Alla auf Mittag zu überfallen. wir wurden auch richtig um die Mittags=Stunde
15 alda eingetroffen seÿn, wenn wir uns nicht erstens beÿ h: Baron Pizzini in Roveredo | : da auch gleich h: Dr^c: Bridi kam : | zu lange verweilt und erst um halbe 11 uhr abgereist, und dann auf dem Weeg nicht so viele Hindernisse gehabt hätten: da uns h: Lolli der berühmte Violinspieler entgegen kam, und folglich die Postillion die Pferde abwechselten, und überdaß die baurenfahren uns manche hindernisse in engen weegen
20 verursachten. Wir langten demnach erst gegen 1 uhr nach Mittags beÿ den 2 h. Piccini in Alla an; und ich entschloss mich schon ehe ich dahin kam dort zu verbleiben, weil ich es nicht wagen wollte nach Verona zu gehen, indem sie alda um ave maria Zeit die thore sperren, überdaß die Hitze sehr gross war, und wir in unsern Reisekleidern heut bequemlicher in Alla als in Verona in die Kirche gehen kunten. In alla unterhielten wir
25 uns mit Musik, oder wir unterhielten vielmehr sie, und reiseten heut erst um 7 uhr von da nach Verona, wo wir um halbe 1 uhr beÿ Sgr: Luggiati abstiegen und um 1 uhr zum Mittagmahl giengen. itzt nach tische hat sich alles schlaffen gelegt und ich bediene mich der Zeit, mit einer elenden feder, unter einer nicht kleinen Hitze diesen Brief herzuschmieren. den Wolfgang habe mit vieler Mühe auch zum schlaffen beredet; allein es dauerte sein schlaf nur eine halbe Stund. Nun muß dir sagen, daß ich in der
30 Eyl vergessen habe einige Clavier Sonaten und Trio für einen guten freund in Mayland mit zu nehmen, der uns viele dienst gethann. Wenn nun h: Troger nach Salz: kommt, so bitte ihn solche mit zu nehmen, und richte solche unterdessen in Ordnung. Die Nannerl soll also die 2 Trio heraussuchen eins vom Joseph Haydn ex F mit einem Violin und Violoncello. und eins ex C. steht darauf Wagenseil NB mit Variationen. und das vom Adlgasser ex G. die kleine Cassation vom Wolfgang ex C. und etliche gute Sonaten von Rutini. zum Exempl aus dem Eb, aus dem D. etc: Die Nannerl hat solche doch, wenn sie selbe spielen will, denn sie sind in den gestochnen Rutinischen Sonaten von Nürn-

40 *berg.* mache unsere Empfehlung an *Mr: Troger* und bittet ihn, daß er euch beÿ *S:^t Ex: h:*
 graf von *Firmian* auführe um eure *Copt* zu machen, wir haben ihm viel *obligation*, und
 unterlasset es nicht. so bald es möglich, werde von *Mayland* schreiben, lebt gesund,
 wir küssen euch viel 100000 mahl und bin

dein alter
Mzt manu propria

schön geschrieben!

45 Meine Empf: an alle gute freund und freundinen!

[Nachschrift:]

Allerliebste schwester.

50 Ich hab nicht mehr als eine halbe stund geschlaffen, dann das schlaffen nach den essen
 freüet mich nicht. du kanst hoffen, glauben, Meÿnen, der meÿnung seÿn, in der stäten
 hofnung verharren, gut befinden, dir einbilden, dir vorstellen, in Zuversicht leben daß
 wir gesund sind, aber gewis kan ich dir nachricht geben. ich muß eilen. *addio*. Mein
 55 *Compl:* an alle gutte freünd, und freündinen. den h: von hefner winsche glück zur reis
 anstat meiner, frag ihn, ob er die annamiedl nicht gesehen?
Addio. lebe gesund. meinen handkuß an die mama.
 schöne schrift! wolfgang.

[Adresse, Seite 4:]

60 *À Madame*
Madame Marie Anne
Mozart
à
Salzbourg